Am Samstag, den 6. April fand erstmalig ein Kadertraining des PSSB Landeskader beim Schützenverein Ober-Ingelheim statt. Der 1. Vorsitzende Marius Klein und der Gewehrwart Willi Trost hatten die Schießanlage bestens vorbereitet. Petrus hat es an diesem Tag ebenfalls gut mit uns gemeint, das Wetter war eibfach hervorragend. Es ist sozusagen "Halbzeit" im Landeskader und daher hatten sich die Landestrainer Dirk Wagner und Rüdiger Wirtz etwas besonderes einfallen lassen. Ohne Wissen der Kadersportler und der restlichen Landestrainer, nur der Landessportleiter Thilo Neitsch wusste Bescheid, wurden für den Nachmittag ein KK 3 Pos. sowie ein Sportpistolen Wettkampf organisiert. Damit das Wort Wettkampf auch ein wenig mit Leben gefüllt ist, wurden ein paar 'Gäste' für die Wettkämpfe eingeladen, so dass die Kadersportler nicht alleine auf dem Stand waren. Der Sportpistolen-Wettkampf lief unter dem Motto "Jung gegen Erfahrung". An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Gabriele Haas, Michel Maus, Peter Werner und Gerd Ziegler, die beim Sportpistolen Wettkampf teilnahmen. Beim KK 3 Pos. Wettkampf waren Jenifer Bachmann, Julia Fraschka, Nicolas Dörrzapf, Jürgen Enders, Daniel Rehberg und Carsten Schiff dabei. Alle Gäste hielten bis zum Schluß 'dicht' und keiner der Kadersportler ahnte bei der Besprechung am Morgen, was sie nach der Mittagspause erwartete. Die Wettkämpfe dienten der individuelle Standortbestimmung für die weiteren Kadertrainings. Es zeigte sich, dass einige Kadersportler auch zu Hause intensiv trainiert haben. Die Ergebnisse waren sehr positiv und es zeigte sich, dass die letzten Kadertrainings doch ausgesprochen erfolgreich waren. Der Landessportleiter Thilo Neitsch war ebenfalls angetan von dem was die Kadersportler zeigten. Während der Wettkämpfe übernahmen die Landestrainer das Coaching, wobei es keine generelle Zuteilung Kadersportler zu Landestrainer gab. Einige der Gäste nahmen das Angebot des Coaching durch die Landestrainer ebenfalls wahr. Die Kadersportler Anna Scholz und Tamina Niegel halfen bei der Trefferaufnahme der Sportpistole. Taisia Gautzel und Yakira-Leonie Klein waren als Fotografin unterwegs. Karlheinz Haas übernahm die Leitung bei der Sportpistole mit den Ansagen und Günther Müller steuerte die KK-Anlage. Besonders zu erwähnen ist bei der Sportpistole Colin Wiedemann, der sich im Feld Erfahrung' hervorragend schlug. Bei KK 3 Pos. sind Erik Hess und Sophia Steiner zu erwähnen. Sophia hat erst zu Beginn des Jahres mitt KK angefangen und Daddy meinte, da brauchen wir noch kein Hotelzimmer in München für den KK Wettkampf. Aber Hallo Daddy - Tochter ist 65 Ringe über dem Limit vom letzten Jahr. Erik ist schon jetzt fokussiert auf die Weltmeisterschaften der Gehörlosen im August diesen Jahres. Sollte er ein Ergebnis wie das vom 6. April bei der Gehörlosen WM zeigen, könnte vielleicht ein Finalplatz winken. Wir drücken ihm jedenfalls alle Daumen dafür. Gegen 15:30 Uhr waren die Wettkämpfe zu Ende und man setzte sich anschließend zum Kaffee und Kuchen zusammen. Es wurden fleissig Meinungen und Erfahrungen ausgetauscht. Nicht geplant aber dafür umso willkommener war die Tatsache, dass der Schützenverein Ober-Ingelheim kurz vor dem 6. April eine vollelektronische Scheibenanlage der Firma Intarso auf dem 25m Stand installiert hatte. Diese wurde natürlich ausgiebig von den Kadersportlern und Gästen getestet. Der Landessportleiter Thilo Neitsch lies es sich ebenfalls nicht nehmen ein paar Schuss abzugeben. Der Schützenverein Ober-Ingelheim trägt sich mit dem Gedanken seine komplette 25m Anlage auf Elektronik umzubauen. Die Zukunft wird zeigen, ob Ingelheim die hohe Investition tätigen wird. Am Ende waren sich aber Alle über eines einig, ein derartiger Trainingswettkampf sollte im nächsten Jahr wieder stattfinden. Die Gäste waren dankbar für den Wettkampf, auch wenn es 'alte' Hasen sind, es gibt immer etwas zu lernen. Am Ende des Tages war der Spaß aber auch die Anstrengung in den Gesichtern der Kadersportler zu erkennen. Nach drei Stunden

Bericht Kadertraining & Trainingswettkampf des PSSB Landeskader

intensivem Training bei hohen Temperaturen und nach einer kurzen Mittagspause in einen Wettkampf überzugehen, kostet Kondition und eine Menge Konzentration. Die Belastung und bis an seine Grenzen zu gehen ist ok. Eine gesunde Anstrengung und Erschöpfung gehört zu einem erfolgreichen Training dazu, man darf es nur nicht übertreiben. Die Landestrainer zeigten sich sehr zufrieden mit ihren Kadersportlern und so wurden Alle in den wohlverdienten Feierabend entlassen.

Folgende Ergebnisse wurden beim Trainingswettkampf erzielt:

Sportpistole

Michael Maus	566	Ringe
Gerd Ziegler	565	Ringe
Colin Wiedemann	563	Ringe
Peter Werner	562	Ringe
Gabriele Haas	549	Ringe
Fabienne Schindler	542	Ringe
Milo Olbrich	417	Ringe

KK 3 Pos.

1111 0 1 03.		
Hanna Bühlmeyer	590	Ringe
Daniel Karg	587	Ringe
Erik Hess	587	Ringe
Paul Schindler	574	Ringe
Alessa Dörrzapf	573	Ringe
Nicolas Dörrzapf	570	Ringe
Jennifer Bachmann	567	Ringe
Carsten Schiff	565	Ringe
Julia Fraschka	559	Ringe
Daniel Rehberg	555	Ringe
Jürgen Enders	546	Ringe
Sophia Steiner	523	Ringe

gez. R. Wirtz